



öffentlich

Betreff:

Wirtschaftsförderrichtlinie

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 14.05.2009

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
03.06.2009	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Förderrichtlinie des FB Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Potsdam dahingehend zu verändern, dass bildende Künstlerinnen und Künstler als förderfähig eingestuft werden können.

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Bislang sieht die Förderrichtlinie nur eine eingeschränkte Förderfähigkeit im Bereich der Bildenden Künste vor, zum Beispiel Schmuckdesign. Kreativwirtschaft und Projekte der Bildenden Kunst mit privatwirtschaftlichen Akteuren sollten von einer genau abgesteckten, zielgerichteten Förderung nicht ausgeschlossen sein.